

Veranstaltungsübersicht

63. Bayerischer Zahnärztetag vom 20. bis 22. Oktober in München

München – Der 63. Bayerische Zahnärztetag steht unter dem Leitthema „Funktionsdiagnostik und -therapie 2022“. Er findet vom 20. bis 22. Oktober 2022 in München statt. Bei der Vorbereitung arbeitet die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) eng mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) zusammen. Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm ist in diesem Jahr die Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT).

Der Bayerische Zahnärztetag in München ist der zentrale Fortbildungskongress für die bayerischen Zahnärzte. Er zählt bundesweit zu den wichtigsten Veranstaltungen im zahnärztlichen Bereich. Darüber hinaus bietet er eine repräsentative Plattform für den gesundheitspolitischen Dialog, den standespolitischen und kollegialen Austausch sowie für Expertengespräche.

Festakt

Eröffnet wird der Bayerische Zahnärztetag traditionsgemäß am Vorabend des wissenschaftlichen Programms mit einem Festakt. Als geladene Gäste am Donnerstag, 20. Oktober 2022, werden zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Standespolitik, Wissenschaft und Gesundheitswesen erwartet.

Festredner ist der Biologe, Umweltpolitiker und Bestsellerautor Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker. In seinem Vortrag „Energiewende, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft – Mehr Wohlstand und viel weniger Naturverbrauch sind miteinander vereinbar!“ zeigt er, wie Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz ein sinnvolles und lukratives Remanufacturing vorantreiben können.

Kongress für Zahnärzte: „Funktionsdiagnostik und -therapie 2022“

Die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für Krankheitsbilder, die auf Fehlfunktionen des Kauorgans zurückgehen, sind vielschichtig. Dementsprechend breit ist das Spektrum der Vorträge beim wissenschaftlichen Programm für Zahnärzte: von der Funktion, Okklusion und Artikulation in unterschiedlichen zahnmedizinischen Feldern bis zur Funktionsanalyse in der digitalen Praxis. Mit allein fünf Beiträgen nimmt auch das Thema Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) breiten Raum ein. Weitere Aspekte sind neue Füllungsmaterialien, Materialauswahl bei Bruxismus sowie die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Im vertragszahnärztlichen Teil geht es um die Schnittstellen zwischen Zahn- und Schlafmedizin, mögliche Auswirkungen der Unterkieferprotrusionsschiene und den Einsatz von Antibiotika. Auch die Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte ist wieder möglich.

Um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, wird der Kongress Zahnärzte auf dem Hauptpodium präsentiert und als Live-Stream in einen weiteren Saal im Tagungshotel übertragen.

Kongress für das Zahnärztliche Personal: „Das Team gewinnt!“

Der Kongress für das Praxisteam steht unter dem Motto „Das Team gewinnt!“. Diese Fortbildung dauert einen Tag und findet am Freitag, 21. Oktober, ebenfalls im Tagungshotel The Westin Grand München statt. Vier Vorträge bieten Informationen zu Qualitätsmanagement, Abrechnung und Dokumentation, der Behandlung von Parodontalerkrankungen und einem guten Miteinander im Team.

Erstmals seit Pandemiebeginn werden auch wieder Urkunden der BLZK an erfolgreiche Absolventen der Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische Prophylaxeassistenz (ZMP), Dentalhygiene (DH) und Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV) verliehen. Die besten Abschlüsse werden zudem mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.

Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis des VFWZ

Für herausragende zahnmedizinische Dissertationen an bayerischen Hochschulen vergibt der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. (VFWZ) den Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis. Die diesjährigen Preisträger kommen von der Ludwig-Maximilians-Universität München und werden während des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte am ersten Kongresstag geehrt.

Dentalausstellung und gemeinsamer Messeauftritt

Neben den Kongressen für Zahnärzte und für Zahnärztliches Personal läuft im Tagungshotel eine Dentalausstellung. Die BLZK und die KZVB präsentieren sich wieder unter dem gemeinsamen Logo „Die bayerischen Zahnärzte“ mit einem Messestand. Die eazf als Fortbildungsakademie der BLZK unterstützt die Organisation und Programmplanung des Bayerischen Zahnärztes-tages.

Infolge der Corona-Pandemie können sich einzelne Programminhalte sowie der Veranstaltungsort ändern.

Der aktuelle Stand ist jederzeit abrufbar unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de und www.blzk.de/zahnaerztetag

Kontakt:

Christian Henßel
Bayerische Landes Zahnärztekammer
Leiter Geschäftsbereich Kommunikation
Telefon: 089 230211-130 | Fax: 089 230211-108
E-Mail: presse@blzk.de | Internet: www.blzk.de
[facebook.com/BLZK.KZVB](https://www.facebook.com/BLZK.KZVB)

Leo Hofmeier
Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Leiter Geschäftsbereich Kommunikation und Politik
Telefon: 089 72401-184 | Fax: 089 72401-276
E-Mail: l.hofmeier@kzvb.de | Internet: www.kzvb.de

Pressemeldungen und die komplette Pressemappe anlässlich des 63. Bayerischen Zahnärztes-tages finden Sie auf www.blzk.de/zahnaerztetag. Weitere Informationen unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer.

Die KZVB ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die rund 10 000 bayerischen Vertrags Zahnärzte, also die Zahnärzte, die berechtigt sind, Leistungen über die gesetzliche Krankenversicherung abzurechnen. Die KZVB stellt die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung für die mehr als zehn Millionen gesetzlich Krankenversicherten in Bayern sicher, organisiert den zahnärztlichen Notdienst, bietet eine neutrale Patientenberatung an und rechnet die zahnärztlichen Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen ab.